

Satzung

der Stadt Siegen vom über die Aufhebung von Festsetzungen für gemeinschaftliche Angelegenheiten des Flurbereinigungsverfahrens Langenholdinghausen 27591 (L. 422); Aufhebung der Zweckwidmung für einen Teilbereich des Wirtschaftsweges Gemarkung Meiswinkel Flur 2 Flurstück 23

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916) und des § 58 Absatz 4 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) hat der Rat der Stadt Siegen in seiner Sitzung am folgende Aufhebungssatzung beschlossen. Der Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein als untere staatliche Verwaltungsbehörde hat mit Verfügung vom seine Zustimmung zu dieser Satzung erteilt.

§ 1

Die in dem Flurbereinigungsplan Langenholdinghausen 27591 (L. 422) vom 10. Mai 1969 unter Berücksichtigung der Nachträge 1 - 9 in § 3 "Gemeindestraßen und Wirtschaftswege" festgesetzte Zweckwidmung wird für den nachfolgend aufgeführten und in dem beigefügten Lageplan grau markierten Teilbereich des Weges aufgehoben:

Gemarkung Meiswinkel Flur 2 Flurstück 23 teilweise, Wirtschaftsweg "Wieschen" - eingezäuntes Teilstück entlang der Grundstücksgrenze zu Flurstück 22

Der Plan ist Bestandteil der Satzung.

§ 2

Mit Inkrafttreten dieser Satzung erlöschen alle Rechte, Pflichten und Beschränkungen, die sich aus der Zweckwidmung für das in § 1 bezeichnete Wegegrundstück ergeben.

§ 3

Diese Satzung tritt nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 58 Absatz 4 Satz 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) erforderliche Genehmigung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Siegen-Wittgenstein als untere staatliche Verwaltungsbehörde am erteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei auch die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Siegen, den

Gemarkung: Meiswinkel

Flur: 2

Flurstück: 23

Karte im Maßstab 1:500

© Universitätsstadt Siegen | Abteilung 4/2 Vermessung und Geoinformation

